

# Haar-Entspannung

Neuer Mensch nach dem Friseurbesuch



**Während man eine neue Haarfarbe bekommt, kann man mit der Friseurin über seine Alltagsorgen plauschen. Danach geht es einem oft schon besser.** Fotos (2): Tanja Pickartz

Für viele Frauen gibt es wohl nichts Entspannenderes als einen Besuch beim Friseur ihres Vertrauens. Den Kopf noch voll mit Alltagsorgen, lässt man sich in den Stuhl sacken, tratscht mit dem Friseur über dies und jenes, bis man wenige Stunden später mit neuem Haarschnitt zufrieden und gestärkt den Friseurstuhl verlassen kann.

Dabei hat der Besuch beim Friseur viel mehr zum Thema Wellness zu bieten als man vermuten könnte. „Wenn ich den Begriff Wellness definiere, dann rede ich von Behaglichkeit, Entspannung und Ruhe“, erklärt Thorsten Moschner, Art Director bei Friseur Schmitz, „auf diesen Faktoren bauen wir unser Wellness-Angebot auf.“

Für den passionierten Friseur fängt das Wohlfühlen in seinem Salon schon mit dem Beratungsgespräch und dem Haare waschen an, schließlich soll sich der Kunde von der ersten Sekunde an wohlfühlen. „Da hat der Besuch beim Friseur doch ein wenig Ähnlichkeit mit dem Arztbesuch. Schließlich muss man sich wohlfühlen, um Ver-

trauen zu demjenigen aufzubauen, dem man seine Haare anvertraut“, weiß Thorsten Moschner.

Ist aber erst mal eine Vertrauensbasis aufgebaut, so kann man ganz entspannt das „haarige Wellness-Programm“ genießen. Bei Friseur Schmitz nennt sich das „Wellness-Ritual“ und ist in sechs Schritte gegliedert. Anfangs kommt ein Mittel auf das Haar, das das Gleichgewicht von Haar und Kopfhaut bewahren soll. Im zweiten Schritt folgt ein Wässerchen. Es stärkt das Haar von innen und soll so zu seinem Wiederaufbau beitragen. Schritt Drei sorgt anschließend für die Tiefenwirkung und Schritt Vier verlängert die Lebensdauer der Haare. Für das Wohlbefinden der Haare ist also ausgiebig gesorgt, doch mit dem fünften Schritt kommt endlich auch der Körper auf seine Kosten.

Mit viel Geschick kümmern sich dann die flinken Friseurhände um die Verspannungen in Nacken und Schultern. Höchst angenehme Minuten, in denen die Kunden für gewöhnlich mit

ihren Gedanken ganz weit weg sind.

Frisch gestärkt kann es dann zum Haare schneiden kommen. Ein guter Friseur nimmt sich davor viel Zeit für ein ausgiebiges Beratungsgespräch. Man will die Persönlichkeit des Kunden kennen lernen und so den individuellen Haarschnitt finden.

Nach dem Haare schneiden hat der Friseur Schmitz übrigens noch einen weiteren Punkt in das „Wellness-Ritual“ eingebaut. Damit man die neue Frisur auch richtig genießen kann und nicht überall von den nervigen Haarresten gekitzelt wird, werden die Haare nach dem Schneiden noch ein zweites Mal gewaschen. Ein Angebot, das von den Kunden gerne genutzt wird.

Übrigens sind es nicht nur die Frauen, die sich auf einen entspannenden Friseurbesuch einstellen können. Gerade im Herrensalon werden die Haarwässerchen und Kopfmassagen gerne in Anspruch genommen. Und auch bei den Frisurentrends werden die Männer immer mutiger.